

NORWEGEN Nr.2 Sommer 2007

Diesen Sommer wollten wir wieder in Norwegen verbringen, besser gesagt in Südnorwegen auf der Insel Flekkeroy !!!

Gebucht hatten wir diesmal über einen grossen "tierischen" Reiseanbieter . Laut Reisebeschreibung genau das Richtige für eine Familie mit 5 Kindern ! Die Fähre hatten wir bei Master-Ferries gebucht, wir wollten Zeit sparen !

Nach zum Glück ereignisloser Fahrt kamen wir superpünktlich in Hanstholm an. Die noch lange Wartezeit auf die Fähre verkürzten wir uns mit netten Gesprächen mit anderen Anglern, die auf der Reise ins gelobte Land waren. Dann kam sie, die "Katze". Es war schon beeindruckend mit welcher Geschwindigkeit die Fähre ankam und der Blick "durch" die Fähre ist faszinierend.

Nach einem problemlosen Einschiffen (vorausgesetzt man kann mit seinem Auto rückwärts manövrieren) ging es im Eiltempo gen Norwegen. Die Fahrt verging wie im Fluge, nach gerade mal 2 Stunden war schon Land in Sicht. In Kristiansand angekommen, hatten wir ja nur noch einen Katzensprung und einen Tunnel vor uns , um in unserem Urlaubsdomizil anzukommen.

Leider entsprach die Beschreibung des Reiseveranstalters nicht dem was wir hier vorfanden!!! Aber was solls , die Vermieter waren total nett , sodass wir das Beste aus unserer Situation machten. Als erstes erkundeten wir mal die Umgebung und bewiesen unsere Bergsteigerqualitäten. Der Weg zum Boot war abenteuerlich !!! Von dem versprochenen Sandstrand in der Nähe war nichts zu entdecken !!! Dank unserer netten Ellen (Vermieterin) haben wir dann doch noch alles gefunden, wenn auch nicht in den Entfernungen, die wir uns vorgestellt hatten. Ca. 10 min mit dem Auto hatten wir dann einen tollen Sandstrand gefunden, an dem die Kinder einen heiden Spass hatten. Ihr liebstes Hobby dort war es ca. 5 Markstück-große Flundern zu fangen !!!

Da es ja auch ein Angelurlaub sein sollte, wurden natürlich auch einige Bootstouren unternommen. Auch in Südnorwegen gibt es ja eine weit gefecherte Palette an Fischarten. So konnten wir außer Dorsch, Pollack und Makrelen auch Leng, Hornhecht, Schellfisch , Schwarzgrundeln, riesige Knurrhähne, Scholle und einen einzigen Rotbarsch dazu bewegen sich an unsere Ruten zu verirren.

Da Kristiansand ja in unmittelbarer Nähe war, haben wir auch dorthin einige Ausflüge unternommen. Es ist schon interessant sich den Hafen und den Fischmarkt mal genauer anzusehen. Die Innenstadt ist auch immer einen Ausflug wert. Das absolute Highlight der Kinder war natürlich der Freizeitpark von Kristiansand, der einen Tierpark und einen Erlebnispark vereint. Man sollte also viel Zeit einplanen, um alles zu sehen und erleben zu können.

In diesem Freizeitpark kommen wirklich alle Altersklassen auf ihre Kosten !!!!

Auch wenn wir diesmal keine 14 Tage schönes Wetter hatten und unsere Unterkunft nicht gerade ideal für uns war, haben wir das Beste daraus gemacht . Gelernt habe ich vor allem, man muss in Norwegen immer vor 20.00 Uhr einkaufen gehen, sonst gibt es zum Grillen kein Bier !!!!!

Norwegen, du siehst uns auf jeden Fall wieder, weil es gibt nichts schöneres als dies...

im Boot sitzen, angeln und nur noch Natur pur geniessen !!!!

Liebe Grüße und Petri Heil

Eure Marion

(c) by 'Baerlintackle das Informationsportal für Angler'

URL : <http://www.baerlintackle.de>